

BOLTIGEN

Schule Boltigen

Der Aufwand der 9. Klasse hat sich gelohnt!

Als krönender Abschluss präsentierten die 9. Klasse der Schule Boltigen am 17. Mai ihre Abschlussarbeiten. Seit Mitte Dezember hatten sie über ihre verschiedenen Themen geschrieben, recherchiert und Interviews durchgeführt. Der grosse Aufwand, welchen die Schüler in ihre Abschlussarbeiten gesteckt hatten, wurde belohnt mit wunderbaren Arbeiten und den entsprechenden Kommentaren der Zuschauer.

Von 19 bis 21.30 Uhr stellten die Schülerinnen und Schüler im Schulhaus Reidenbach den Besuchern ihre spannenden Themen vor.

Schon von Weitem sah man den grossen, blauen Traktor. Der «New Holland T 4040» erregte die Aufmerksamkeit und wurde zu einer grossen Attraktion! Simon Riesen hatte über das Thema «Land- und Forstbewirtschaftung in Boltigen» geschrieben. Begeistert berichtete er über seine Kühe und deren Rasse und über die unterschiedlichen Herausforderungen eines Landwirts. Sein Stand zeigte verschiedenste landwirtschaftliche Werkzeuge von früher und heute.

Daneben befand sich der Stand von Manuel Teuscher. Er hatte sich mit dem Thema «Was ist ein Velo Solex und welche Unterschiede gibt es zum Mofa?» befasst. Es waren sogar zwei Teilnehmer des Velo Solex Clubs in Zweisimmen unter den Besuchern! Manuel hatte ein Velo Solex und ein Töffli mitgebracht. Unser Pfarrer und einige andere Besucher durften auf dem Pausenplatz eine Runde mit diesem speziellen Velo drehen.

Karim Gaber hatte das Thema «Ist Schwingen nur ein Hosenlupf?» gewählt, weil er selber seit 2012 mit Leidenschaft schwingt. Er erklärte den interessierten Zuhörern, dass das Schwingen nicht nur ein Hosenlupf sei, sondern ein Kampf zwischen Mann und Mann. Karim befasst sich intensiv mit dieser Schweizer Tradition und erzählte begeistert von seinem Hobby. Sein schmucker Stand zeigte verschiedene Schwingerpreise. An Joel Mattis Stand fuhr man viel über die Musikgesellschaft Boltigen und deren Geschichte. Die Musikgesellschaft wurde bereits 1880 gegründet und musste während dem Ersten Weltkrieg pausieren. Joel ist ein talen-



Leo Amstutz präsentierte Superfood.

tertier Es-Horn-Musiker und spielt in der dritten Generation in der Musikgesellschaft Boltigen mit. Er hatte seinen grossen, schönen Stand zusammen mit Ramona gestaltet. Die beiden Musikbegeisterten beeindruckten mit einer Ausstellung von verschiedenen, glänzenden Blechblasinstrumenten, welche einen stolzen Preis haben und sorgfältig gereinigt werden müssen. Ramona Matti spielt Cornet und präsentierte ihren Stand mit einer grossen Begeisterung. Sie hatte das Thema «Was steckt hinter dem Begriff BBO/BOJ?» gewählt. Sie informierte uns darüber, dass der Begriff BBO Brass Band Oberland bedeutet und BBOJ die Junior Version davon ist. Die BBO ist eine Höchstklass-Blasmusik. Wie Joel spielt Ramona seit anderthalb Jahren in der Musikgesellschaft Boltigen mit. Leo Amstutz beschäftigte sich mit dem Thema «Was ist Superfood?». Er machte vor und nach dem Schreiben einen Bluttest und schaute, wie sich die Blutwerte veränderten, wenn er möglichst viel Superfood gegessen hatte. Auf seinem interessanten Stand befanden sich viele verschiedene Superfood-Produkte zum Probieren und Riechen. Leo hatte dieses Thema ausgewählt, da er sich sehr fürs Kochen und Essen interessiert.

Dominique Matti schaute die Fernsehensendung «Goldrausch in Alaska» und kam so zum Thema: «Findet man Gold in der Schweiz?» Die Antwort lautet ja. Er informierte uns darüber,

wo es in der Schweiz Gold gibt und wie man beim Goldwaschen vorgehen muss. Dominique brachte sogar eigenes Gold mit, welches er in Sigriswil erfolgreich selber gewaschen hatte. Dabei braucht es viel Geduld und Ausdauer – nach vier Stunden hatte er weniger als vier Gramm Gold beisammen.

Nicole Gobeli hatte in der Mitte des Schulzimmers ein kleines Gehege aufgestellt, in dem den ganzen Abend «Dinu» und «Turi» zu bestaunen waren. Die beiden jungen Ziegenböcke faszinierten die Besucher sehr! Daneben durfte man verschiedene Produkte wie Ziegenkäse, Ziegenmilch und Ziegenwurst probieren. Nicole ist ein grosser Ziegenfan und verbringt einen grossen Teil ihrer Freizeit im Stall bei ihren eigenen Ziegen. Sie hatte über das Thema «Was steckt hinter der Ziegenzucht?» geschrieben.

Über das Thema «FC Thun» berichtete uns der begeisterte Fussballfan Nils Gobeli. Er hatte dieses Thema gewählt, weil ihn das Thema Fussball und allgemein der FC Thun sehr faszinieren. An seinem Stand befanden sich nebst einem Tor und Fussbällen viele Autogrammkarten von FC-Thun-Spielern. Nils hatte auf jede Frage die passende Antwort! Besonders gefreut hatte ihn, dass er während der Abschlussarbeit mit einem Spieler der Mannschaft ein Interview durchführen konnte.

Martina Stalder war der Frage nachge-

gangen, warum der Langlaufsport im Aufschwung ist. Sie hatte dieses Thema gewählt, weil sie selber diesen Sport seit mehr als fünf Jahren betreibt und er ihr sehr grosse Freude bereitet. Bei ihrem Stand konnte man verschiedene Langlaufskier bewundern und sehen, welche Utensilien man für den Langlaufsport braucht. Martina erzählte den Besuchern begeistert von ihrem Hobby.

Alle Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse hatten sich sehr Mühe gegeben. Sie hatten sehr lange und konzentriert gearbeitet! Wir danken allen Schülerinnen und Schülern der 9. Klasse für diese wundervollen und spannenden Abschlussarbeiten! Zum Abschluss wurde jede Schülerin und jeder Schüler vor versammeltem Publikum einzeln nach vorne gerufen. Frau Meier und Herr Mudrak gaben allen eine positive Rückmeldung und hoben hervor, was an der jeweiligen Präsentation besonders gelungen war. Herzlichen Dank allen, die am Abend die Präsentation der Abschlussarbeiten besucht haben!

JANA DÄNZER, LIVIA TEUSCHER,
SEVERIN STOCKER, KEVIN KURZEN,
RAHEL MOSER, ANJA STALDER,
SAHRAH GUGGISBERG,
NATACHA BETTLER, THALIA RAMON,
FLORIAN STRYFFELER, TONI BERGMANN,
NOAH VITS, JAN RINDLISBACHER,
LUCAS VITS, YANNIC REICHEN,
MARCO SIEGENTHALER, ALINA REBER,
TINA KRONIG



Karim Gaber mit seinem halben Gabentempel.



Joel und Ramona Matti vor ihrem liebevoll gestalteten Stand.



Simon Riesen mit heutigen und früheren Werkzeugen.